

*Geschichten
aus der*

www.storyzone.org



Mein erstes Erlebnis mit einem Hund war wohl mehr ein Zufall. Ich habe einen guten Freund mit einer Labradorhündin. Ihr Name ist Biggy und sie ist ein sehr schönes und anschmiegsames Tier. Immer wenn ich bei meinem Freund bin springt sie mich erfreut an. Ich streichle sie oft und bin auch schon oft mit ihr Gassi gegangen. Deshalb war es auch nichts ungewöhnliches als mich mein Freund einmal bat, ob ich mich ein Wochenende um sie kümmern könnte, da er mit seiner neuen Flamme ein Wochenendurlaub machen wollte und sie nicht mitnehmen konnte. Ich willigte ein. Da wusste ich aber noch nicht zu welchen Dingen ich mich leiten lassen würde.

Jedenfalls war Biggy an dem besagten Wochenende bei mir und ich hatte mir gerade was zu essen gemacht. Im Fernsehen, verfolgte ich einen Film mit einigen Bettszenen der mich sehr erregte. Während ich aß, saß Biggy neben mir und bettelte. Ich gab ihr immer wieder ein Stück von meinem Schnitzel und Biggy leckte mir jedes Mal die Finger ab. Ihre Zunge war sehr angenehm und animiert durch den Film zog ich meine Hose herunter und strich mit meinen fettigen Händen über meinen harten Schwanz.

Biggy schnupperte den Duft des Schnitzels und tatsächlich begann sie an meinem Schwanz zu lecken. Ich fand es total geil ihre Zunge an meinem Schwanz zu spüren, aber ich hatte auch ein wenig Angst, dass sie zuschnappen konnte, deshalb zog ich ihn immer wieder weg und schmierte ihn trotzdem immer wieder mit dem Schnitzelfett ein.

Dann leckte sie wieder an meinem Schwanz und das erregte mich sehr. Es war fast so als würde mich eine Frau lecken, denn ihre Zunge war sehr feucht und angenehm. Jetzt wollte ich auch Biggy gern erkunden. Ich streichelte sie und suchte zwischen ihren Beinen ihre Fotze. Ich musste ein wenig suchen, aber dann ertastete ich die Stelle die wohl ihre Fotze sein musste.

Mein Kumpel hatte mir ja rein nebensächlich erzählt das Biggy gerade heiß ist und das ich beim Gassi gehen aufpassen sollte. Jetzt wollte ich mir ihre Fotze einfach mal aus der Nähe ansehen. Biggy streckte mir ihr Hinterteil entgegen und ich schob ihre Hinterbeine etwas auseinander. Ich konnte ihre Fotze nun genau erkennen. Sie war zwar nicht vergleichbar mit einer Frauenfotze, aber es war auch ein Loch das mich mächtig geil machte.

Ich strich mit meinen Fingern über ihre Fotze und stieß dann einen Finger in ihre Öffnung rein. Sie war leider nicht so feucht wie eine Frau deshalb war es auch nicht ganz so erotisch, aber das störte mich kaum. Ich begann ihre Fotze zu fingern und Biggy ließ sich das alles sehr gefallen. Sie schien wirklich Gefallen dran zu finden, denn sie hielt nicht nur still, sondern streckte mir auch ihr Hinterteil sehr entgegen. Es reizte mich sie auch mal zu lecken und das versuchte ich dann auch gleich mal. Ich legte mich so hin, dass ich ihre Fotze vor meinem Gesicht hatte, dann schob ich sie mir noch zurecht, so dass ihre Fotze direkt über meinem Kopf war. Ich begann sie erst leicht zu küssen, dann leckte ich sie. Zuerst war der Geschmack etwas gewöhnungsbedürftig, aber dann machte es mich nur noch geil. Ich lag ja noch immer mit offener Hose da. Ich begann meinen Schwanz zu wichsen während ich die Hundefotze von Biggy leckte. Ich leckte über ihre Fotzenwände und drang auch immer wieder in ihre Öffnung ein. Mein Schwanz war in meiner Hand schon völlig hart geworden, durch mein Gewichse.

Ich wollte Biggy jetzt nur noch ficken. Ich griff nach meiner Hose in der ich immer einen Kondom hatte, zog es heraus und stülpte es über meinen harten Schwanz. Dann zog ich Biggy zu mir heran. Sie streckte mir, läufig und sicher auch aufgegeilt wie sie in diesem Moment war, ihr Hinterteil entgegen. Ich visierte ihre Fotze an und drang dann in sie ein.

Ich tat dies ganz behutsam, denn ich wollte Biggy ficken und ihr nicht weh tun. Biggy hielt still und genoss es wohl, denn sie machte keine Anstalten sich zu befreien sondern jaulte leicht auf. Biggy war sehr eng und ich genoss es in ihre enge Fotze einzudringen. Ich stieß jetzt immer schneller und

kräftiger zu bis es mir kam. Ich spritze in ihrer Fotze ab. Dann zog ich meinen Schwanz aus ihrer Hundefotze und streifte mein vollgespritztes Kondom ab. Dann zog ich mich an und widmete mich wieder dem Fernsehprogramm...